

**Gottesdienst vom 2. Juni 13**

|                 |  |
|-----------------|--|
| Form/Besonderes | Jazz-GD zum Vätertag                     |
| Thema           | seines Vaters Stimme - his fathers voice |
| Text            | Mt                                       |

1. Chor *Jubilate*

2. Gruss

Jesus seit, noch em Johannes-Evangelium.  
*In meines Vaters Hause sind viel Wohnungen.*

Sit 7 Johr dr Vättertag begange.

bi üs zum erste Mol -  
i üsserer Kirche, i dem "Gotteshuus".

"Gotteshuus" söll dem Vatterhuus entspreche

Platz haa z.B für Froue, Maane  
für Mensche wo gern klassich singen und  
für dergi w's eh  
mit Rock und Pop und Jazz halten.

Hüt tendieren mer eh uf die letschter Sitte  
mit em vocal track und dr Band, wo vil Musig mitbingt.

Aber die Stunn, dee Ruum, die Musik  
söll e Stunn - Ruum - Musig sii  
für alli, wo hüt doo sinn.

GOTT mög zu üs reede, dur Wort, und Gsang und Musig  
und üs zeige, dass er Platz het für üs.

So simmer bi-nenand  
im Namme vo Gott, wo lebt  
als Vatter, wo üs stercht  
als Jesus Chnistus, wo üs begleiet  
als Chraft vom Heilige Geischt, wo üs tröeschtet.  
Amen

3. Lied RU 169, HJG  
*Sing halleluja to the Lord*

4. Gebet  
Zum Gebet wemmer ufstuu

Gott

Mir singen Loblieder, singen Halleluja - i allne Sproche

Mir wenn dir z'aller-ersch tange

dir d'Ehr gii.:

Und anerchenne: du bisch dee, wo alles Lebe schenggt

du bisch es, wo üs en Ufgob gii het i dere Welt:

als Töchter, Süh, Muetere, Vätere

I dene Rolle wo mer hiistellt worde sinn,

oder wo mer selber gsuecht henn.

Du weisch, wie mer memmol drii versäge;

überfordert sinn

wie mer üs drii aber o entfalte chunn,

driii verbunne sii chunn mit vilne annere Mensche

Jetzt chummer vor di

als dini Süh, und dini Töchter

Zeig di üs nöi - o als himmlische Vatter.

Und heb erbarme mit üs, Kyrie eleision,

Und heb erbarme mit üs,

wo mer üssere Weg no nid recht gfunne henn. Amen

5. Chor

Kyrie

6. Lesung

a) Lk 15,11-24

Rolf

b)

Antje Hartmann

**Heute - am Vätertag - lesen wir die Geschichte noch einmal und anders:**

Ein Mann hatte Frau und Kind. Und jeden Morgen sprach er zu ihnen: Ich geh zur Arbeit, verdiene, damit es uns gut geht. Und er verdiente, kam abends heim, verbrachte seine Zeit mit ihnen und es ging ihnen gut.

Aber es dauerte nicht lange, da bekam der Mann ein verlockendes Angebot, noch mehr zu verdienen, und er packte seine Sachen, und zog in eine andere Stadt. Dort arbeitete er viel und verdiente noch besser. Und er freute sich an seinem Geld, liess es sich gut gehen und vergaß vor lauter Arbeit und Freude Frau und Kind.

Als er aber seinen Job erfüllt hatte, kam eine Wirtschaftskrise und er wurde arbeitslos. Als er aber so ohne Arbeit war, merkte er erst, wie einsam es um ihn war in dieser großen Stadt, so ganz ohne Frau und Kind. Und er wurde traurig, dass er sie vergessen hatte. Nicht einmal Geld hatte er, um ihnen ein Geschenk machen zu können. Doch in seiner Einsamkeit sprach er zu sich: Ich will mich aufmachen und zu meiner Frau und meinem Sohn gehen und ihnen sagen: Ich habe gesündigt gegen den Himmel und vor euch. Ich bin hinfort nicht mehr wert, dass ich in eurer Familie der Vater heisse.

Und er machte sich auf und kam zu seiner Frau und zu seinem Sohn. Als er aber noch weit weg war, sah ihn sein Sohn. Und als er seinen Vater sah, jammerte es ihn. Er lief ihm entgegen, fiel ihm um den Hals und küsste ihn. Der Vater aber sprach zu ihm: Mein Sohn ich habe gesündigt gegen den Himmel und vor dir. Ich bin hinfort nicht mehr wert. dass ich dein Vater heisse.

Aber der Sohn sprach zu seinem Vater: Schnell komm heim, zieh dich um, ein frisches Hemd, eine frische Hose und saubere Schuhe. Wir wollen essen, spielen und miteinander fröhlich sein. Denn Vater, du warst für mich tot und bist heute wieder lebendig geworden. Du warst verloren und bist wieder gefunden. Und sie fingen an, fröhlich zu sein.

### 7. Chor-Block

(Vor der Predigt: heisst's und töent?s )

Inspired - Everlasting hope- Sing jubilate

(Mit kurzen

Einführungen)

### 8. Predigt

9. Chor:            You are my god and king

### 10. Abkündungen

Memmol wird's eim Viels über si ersch klar, wenn si numme doo sinn - üsseri Vätere.

Es so en Vatter, und Maa üs üssere Gmei isch i de vergangne Täg gstorbe und mit amen Wort us dr Bible bestattet worde.

gstorbe isch dr

**Werner Del Conte**

dr Ehemaa vo dr Amalie Del Conte

Klosterstrasse 62

verstorben 1 Mt vor seinem 92. Geburtstag

Jesus, dr Christus seit. :

*Ich bin der gute Hirt. Ich keine die Meinen und die Meinen kennen mich. (Joh 10, 14)*

### 11. Fürbitte

Mir halten Fürbitt und singen drzue: dr Gsang Nr 171

*Höre uns, wir rufen dich.*

Mir tenggen vor dir, Gott a dr verstorbni Werner Del Conte:

Mir bitten di für sini Nöchschte, wo um ihn truuren.

*Höre uns, wir rufen dich*

Du weisch, wieviel Süh, Töchtere vo ihrem Vatter fasch nüt  
gspüert, erfahre henn;  
weli innere Wunde Mensche mit sich träge  
- will ihri Vättere ihren Platz nid henn chönne usfülle.  
Vergib üs als fehlendi Vättere!  
Heil du üsseri Verletzige, Wunde, wo Vättere zrug-gluu henn.  
*Höre uns, wir rufen dich.*

Mir tanggen dir aber o für alli gueti, nährendi Vatterschaft, wo  
mir nenn töre erlebe, wo mer henn selber chönne leebe.  
Und mer bitte dii für üsseri eget Vätter, wenn si no doo sinn;  
für alli Maane, wo ihrne Chinn gueti Vättere möchten sii;  
für alli, wo ihri Vatterschaft annersch als mit egete, liibliche  
Chinn leben.  
*Höre uns, wir rufen dich.*

Mir bitten Dii für Frou, Maane, für alli, wo als Paar - mit oder  
ohni Familie z'sämme-leben.  
Hilf du zu Rolle, zumene Zsämmespiil, wo s'Lebe fördern,  
Freiheit und Geborgeheit genn.  
*Höre uns, wir rufen dich.*

Du üssers Gegenüber - väterlich und mütterlich - und ganz  
anders:  
Mir leggen i dr Stilli vor dii - was üs Sorge macht,  
alli die Mensche, wo jetz din guete Geischt bruuchen.  
...anneri Mensche, üs selber.

Stille  
*Höre uns, wir rufen dich*

12. Unser Vater  
Und mir wenn üs Gott zuewende, wie, wie s'üs Jesus glehrt hett,  
zu "üssere Vatter im Himmel".  
Zum Unser Vater wemmer ufstuu  
Unser Vater im Himmel. Geheiligt werde dein Name.  
Dein Reich komme. Dein Wille geschehe wie im Himmel,  
so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und  
vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern  
Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern  
erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die  
Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

13. Lied  
HJG

**RU 182** *Unser Vater*

14. Mitteilungen Rolf

15. Sendung  
Schöne, wenn Vieli die Ilaadig zum Brunch chunn aanii -  
die Froue, - es tunngt mi, es sigen Froue gsii -  
henn alles für üs vorbereitet.

En ermuetigende Sunntig wünsch I Ihne uf jede Fall

Zum letztsche Lied unn zum Sege stunn mer uf

15. Lied                      176. Santo   HJG

16. Sendung/Segen

|   |
|---|
| Gott segne üs Vätere, üs Müetere<br>Gott segni üs Süh und Töchtere<br>Er söll üs segne<br>üssere Vatter im Himmel.   Amen |
|---|

17. Chor

*If your happy*